

Gemeinde

# SCHLATT

Amtliche Mitteilung  
Ostern 2021



**Fastenkrippe  
am Philippsberg**  
Infos auf Seite 5

Der Bürgermeister und  
die Bediensteten des  
Verwaltungszentrums 5+  
wünschen Ihnen  
**ein frohes Osterfest!**

**Flurreinigungsaktion  
2021**  
Infos auf Seite 7



Liebe Schlatterinnen!  
Liebe Schlatter!  
Liebe Jugend!

Seit mittlerweile einem Jahr stehen wir mitten in einer Gesundheitskrise, deren Verlauf wir zu Beginn so noch nicht erahnen konnten. Wie überall auf der Welt, so

zeigen sich auch in unserer Gemeinde unterschiedliche Umgangsweisen mit der Pandemie. Sie reichen von Angst, Unsicherheit und Sorgen bis hin zu Wut und Unverständnis, über alles, was wir in den letzten Monaten erlebt haben.

Deshalb ist es umso wichtiger, mit Disziplin und gemeinsamer Anstrengung auf ein baldiges Ende der Pandemie hinzuarbeiten, sei es durch Testungen und Impfungen, aber auch nach wie vor durch striktes Einhalten der aktuell gültigen Corona-Regeln.

Ich schreibe dieses Vorwort an einem Tag, an dem wir seit einiger Zeit wieder steigende Zahlen von Ansteckungen haben. Ich bitte Sie: Handeln Sie weiterhin nach dem Motto „Schau auf mich, schau auf dich“. Auch mir fällt es nicht immer leicht, die Regeln und Vorschriften einzuhalten. Jedoch muss es uns bewusst sein, dass wir hier alle in einem Boot sitzen.

Die finanzielle Situation der Gemeinde - die in den letzten Jahren wieder ansprechend war - ist durch die Corona-Krise und der damit erfolgten Rückgänge bei den Steuereinnahmen (Ertragsanteile für Gemeinden) sehr angespannt. Trotzdem sollte es uns gelingen, die offenen Projekte wie geplant 2021 zu finanzieren.

Wir danken neben dem Bund und dem Land OÖ für die Finanzmittel, insbesondere unseren Betrieben, die auch in diesen schwierigen Zeiten durch die entrichtete Kommunalsteuer zur Absicherung unseres Finanzhaushaltes beitragen. Umso mehr haben sie unsere Unterstützung verdient.

Wir nehmen uns auch dieses Jahr wieder viele Projekte vor bzw. haben mit deren Umsetzung bereits begonnen.

- **Asphaltierung der Durchzugsstraße im Ortsgebiet Römerberg.** Starke Frostaufbrüche und Setzungen werden durch einen neuen Belag behoben. Die Arbeiten sollten noch vor dem Herbst durchgeführt werden.



- **Sicherstellung der Wasserversorgung** mittels eines Ringschlusses der Versorgungsleitung in der Ortschaft Staig (zwischen KWG Verwaltungsgebäude und ehem. Restaurant Kellerwirt), sowie weitere Hausanschlüsse.

- **Sicherstellung ausreichender Anzahl an Kinderbetreuungsplätzen.** Alleine seit September letzten Jahres gab es in unserer Gemeinde erfreulicherweise bereits 15 Geburten. Eine Ausweitung der Kapazitäten, auch überregional möglich, muss in nächster Zeit oberste Priorität haben.

- Um gemeinsam nachhaltig in die Zukunft zu steuern, nimmt die Gemeinde auch im Bereich des ökologischen Handelns Verantwortung wahr. Ein kleiner Teil der alten ÖBB- Westbahntrasse sollte gemeinsam mit der Fa. KWG mit einer **großflächigen PV- Anlage** versehen werden. Nähere Informationen werden in den nächsten Monaten folgen.

- Die beliebte Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ findet dieses Jahr in einer leicht abgeänderten Form statt. Ich bitte diese Aktion tatkräftig zu unterstützen.

Nähere Informationen auf Seite 7.

- Eine Fortsetzung erfährt unsere beliebte „bienenfreundliche Gemeinde“. Wir freuen uns

über rege Beteiligung zum Wohle unserer Umwelt.

- Die Förderung des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde soll auch wie bisher einen großen Stellenwert haben.

Obwohl durch aktuelle Einschränkungen viele Vereinstätigkeiten auf der Strecke bleiben, sollen beispielsweise die **Erweiterung der Tennisanlage** auf insgesamt 3 Plätze oder die Anschaffung von **10 Stück neuen Biertischgarnituren** für diverse Feste, die Wartezeit auf eine Rückkehr zur „Normalität“ erleichtern.

Selbst wenn das neue Jahr mit Lockdown und Co. nicht perfekt gestartet ist, kann es im Lauf der nächsten Monate nur besser werden.

**Der Zusammenhalt ist unsere Stärke. Gemeinsam überstehen wir auch diese schwierige Zeit.**

Somit wünsche ich ein frohes gesegnetes Osterfest, sowie einen sonnigen Frühling,

Euer Bürgermeister



## HECKEN UND STRÄUCHER AN STRASSEN

Bäume und Sträucher, die auf Straßen und Gehsteige hinausreichen, sind nicht nur sichtbehindernd, sondern stören auch die Passanten. Gerade bei Gehsteigen,

Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen.

Passiert ein Unfall infolgedessen, kann der Eigentümer sogar haftbar gemacht werden.

Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, ist es daher unumgänglich, dass die Sträucher und Hecken ordnungsgemäß zurück geschnitten werden.



## HANDYSIGNATUR

Die Handy-Signatur ist Ihre persönliche Unterschrift, mit der Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Handy-Signatur ermöglicht es Ihnen Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig zu unterschreiben. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr digitaler Ausweis im Netz.

Mit der Handy-Signatur können Bürgerinnen und Bürger, Behördenwege rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, über das Internet erledigen.

### Wo bekomme ich die Bürgerkarte und die Handy-Signatur?

Eine persönliche Aktivierung der Handy-Signatur ist nach vorheriger Terminvereinbarung bei AL Wintersteiger möglich. 07673/235520

Mitzubringen sind lediglich das betreffende Handy und ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis.



**HANDY-SIGNATUR**  
Der digitale Ausweis

## WOLLEN SIE ZEIT UND GEBÜHREN SPAREN?

JA, dann senden Sie uns folgende Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterfertigt zurück, alles Weitere erledigen wir für Sie!

Mandatsreferenz (von der Gemeinde auszufüllen): \_\_\_\_\_

### Zahlungsempfänger:

Gemeinde Schlatt  
Atzbacher Straße 20  
4690 Oberndorf b. Schwanenstadt

Unsere Creditor-ID: AT15ZZZ00000014313



Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Gemeinde Schlatt, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA Lastschriften einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Schlatt auf mein/unser Konto gezogenen SEPA Lastschriften einzulösen!

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wenn sich meine/unser Bankverbindung ändern sollte, geben wir dies unverzüglich bekannt, da ansonsten ein Rückleitungsentgelt anfällt.

Name

Anschrift

IBAN:

BIC:

Ort, Datum

Unterschrift

Kontakt Daten für ev. Rückfragen: \_\_\_\_\_

## Impressum:

### Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:

Gemeindeamt Schlatt,  
Atzbacher Straße 20  
4690 Oberndorf b. Schwanenstadt  
Tel. 07673/2355  
Web: [www.schlatt.at](http://www.schlatt.at)  
Email: [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at)



### Fotos:

Gemeinde Schlatt  
ausgenommen jene, bei denen  
die Quelle nicht angegeben ist: pixabay.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
voraussichtlich 10.09.2021

## FASTENKRIPPE AM PHILIPPSBERG

Besuchen Sie die bewegliche Fastenkrippe in der Kalvarienkirche am Philippsberg

In unserer Gemeinde ist dieser Tage wieder die einzige bewegliche Fastenkrippe Österreichs in Betrieb. Diese volkskundliche Rarität befindet



sich am Philippsberg in der Kalvarienbergkirche. Sie wurde 1488 von Bischof Schönhofer als Apostelkirche geweiht und 1721 zur Kalvarienbergkirche umgestaltet. Von der Stadt führt ein Kreuzweg zur Kirche, deren neue, modern gestaltete Bilder 1983 geweiht wurden.

Die Philippsbergkirche beherbergt aber in einem Anbau, wahrscheinlich seit 1719, in den Kartagen eine volkskundliche Rarität: Über einem mit bunten Glaskugeln geschmückten Hl. Grab wird eine bewegliche Fastenkrippe, das „Werkl“, aufgestellt.

GRÜNDONNERSTAG,  
KARFREITAG UND KARSAMSTAG

10:00 UHR BIS 18:00 UHR

Auf einer kleinen Drehbühne ziehen in zwei Ebenen etwa 20 cm große, im Stile des späten Bauernbarock geschnitzte und bemalte Figuren, am Beschauer vorbei. Sie zeigen die fünf Geheimnisse des schmerzhaften Rosenkranzes. Über diesem beweglichen Teil zeigt ein Relief Pilatus, der sich die Hände wäscht. Betrieben wird das „Werkl“ durch ein Uhrwerk, das seine Kraft von einem schweren Gewicht an der Außenwand der Kirche bekommt. Es muss alle 90 Minuten aufgezogen werden.

**Bitte beachten Sie  
die geltenden Hygiene- und  
Schutzmaßnahmen vor Ort!**

## STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG

Am **Donnerstag, 22.04.2021** findet die Grün- und Strauchschnittsammlung der Gemeinde statt. Von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr kann beim Bauhof in Breitenschützing auf einem Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden. Gegen einen Kostenersatz von € 15,- je Fuhre und Einsatz kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 21.04.2021 beim Gemeindeamt beantragt werden.

! Bitte den Grünschnitt bei Abholung so lagern, dass er mühelos abtransportiert werden kann!!



## ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG IHRER LASTSCHRIFTANZEIGE

Die Gemeinde Schlatt ist als moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher zu gestalten.

Wollen auch Sie Ihre Lastschriftanzeige in Zukunft auf elektronischem Weg erhalten?

### Was sind Ihre Vorteile?

- einfache, unkomplizierte Anwendung
- schnellere Information
- ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Alles was wir von Ihnen benötigen, ist jene E-Mail-Adresse, unter der Sie über Eingang der Gemeindevorschreibungen informiert werden möchten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, füllen Sie bitte nachstehende Erklärung aus, und schicken diese an [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at) oder bringen Sie persönlich am Gemeindeamt vorbei:

Dieses Service ist für Sie natürlich kostenlos!

Unter allen Anmeldungen zur Dualen Zustellung, die **bis zum 20.04.2021** bei der Gemeinde Schlatt einlangen, verlosen wir

**3 GEWINNE**



**DAS MITMACHEN LOHNT SICH!**

*Vielen Dank für Ihren Beitrag zur  
Verwaltungsvereinfachung.*



### Einwilligungserklärung zur dualen Zustellung

Ich .....  
(Vorname, Nachname, Adresse)

erkläre mich einverstanden, Gemeindevorschreibungen nach technischer Verfügbarkeit in elektronischer Form zu erhalten.

Dazu gebe ich der Gemeinde Schlatt, folgende E-Mail-Adresse bekannt:

.....

Die Mail-Adresse wird ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen bei der Gemeinde Schlatt, Atzbacher Straße 20, 4690 Oberndorf bei Schwanenstadt oder per E-Mail an [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at) widerrufen werden.



Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

# FLURREINIGUNGSAKTION 2021

Der Umweltausschuss der Gemeinde Schlatt veranstaltet die Flurreinigungsaktion aufgrund der aktuellen Corona-Situation heuer in einer etwas anderen Art.

**Ab sofort bis 5. April 2021** besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen, oder als Familie für die Umwelt unterwegs zu sein, um unsere Gemeinden zu säubern.

Zubehör, wie die dafür vorgesehenen Müllsäcke und Handschuhe, können ab sofort im Verwaltungszentrum 5+ in Oberndorf abgeholt werden.

Den gefüllten Sack bringen Sie bitte, wenn möglich, zum Bauhof nach Breitenschützing, oder lassen ihn an einer sehr gut einsehbaren Stelle stehen, damit ihn der Bauhof einsammeln kann.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise beim Abholen des Zubehörs. Weitere Informationen zum Datenschutz auf: [www.schlatt.at](http://www.schlatt.at)

Das Foto und Ihre Adresse schicken Sie bitte bis 9. April 2021 an [neckermann@schlatt.ooe.gv.at](mailto:neckermann@schlatt.ooe.gv.at) oder laden uns das Foto gerne direkt auf unsere Facebook-Seite hoch.



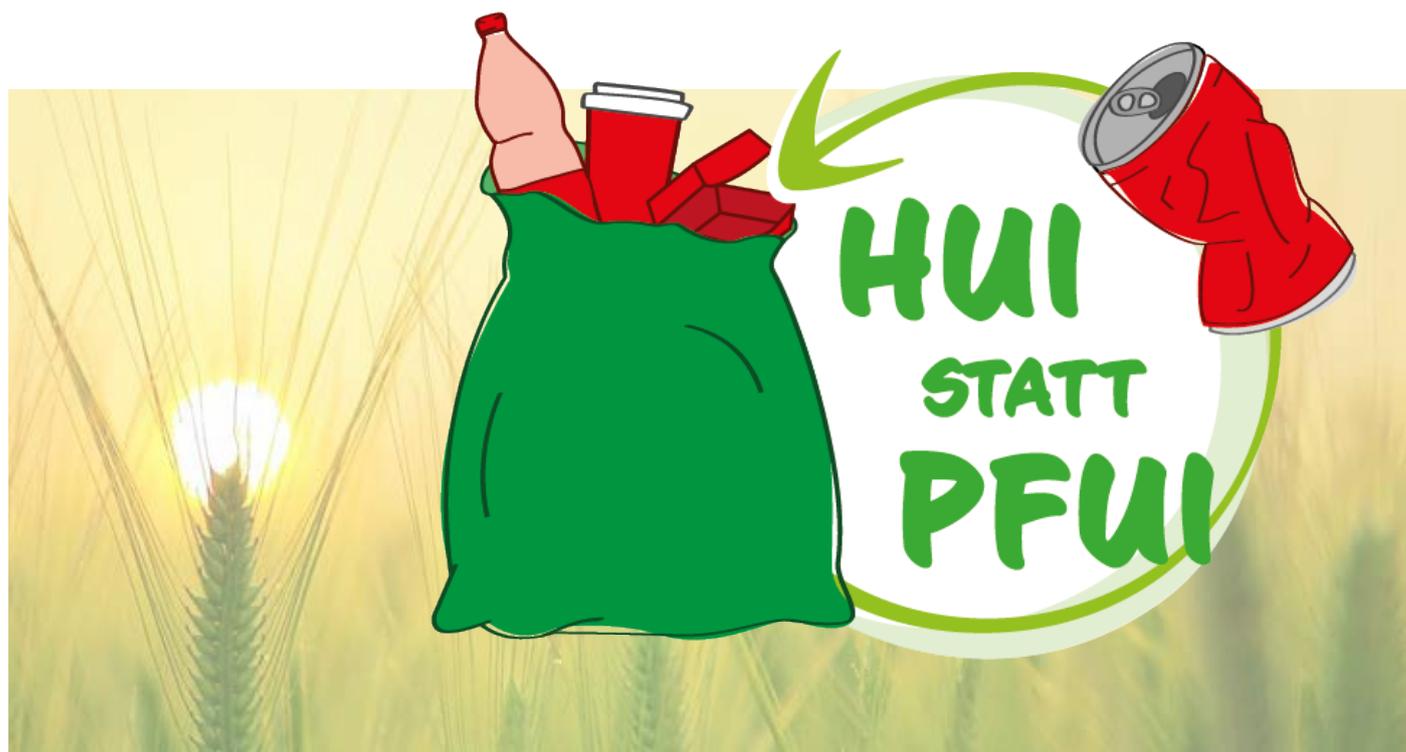
<https://www.facebook.com/gemeindeschlatt>

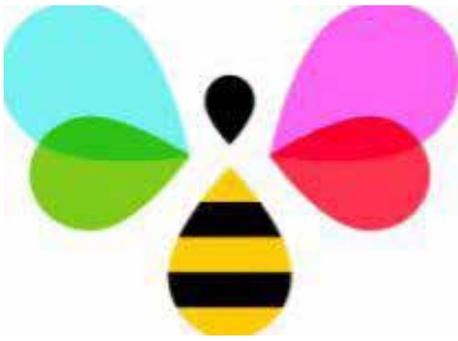
Jeder der uns ein Foto von sich und seiner „Beute“ übermittelt, erhält pro gefüllten Müllsack einen **€-10,00-SehrGutschein** von Schwanenstadt.

Unter allen eingesendeten Fotos, werden zusätzlich noch **3 Gewinner** ausgelost, die einen Überraschungspreis erhalten.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahmen und bedanken uns vorab bei euch!

Der Umweltausschuss SCHLATT





# Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Liebe Schlatte(r)innen und Schlatte(r)!

Der Frühling hat längst Einzug gehalten und in den Gärten herrscht geschäftiges Treiben. Es wird gejätet, gegraben, gepflanzt und gesät was das Zeug hält.

Leider konnten wir aufgrund der unbarmherzigen Hartnäckigkeit des Corona-Virus als Bienenfreundliche Gemeinde nicht wie geplant mit dem Vortrag „Pflanzenschutz und -stärkung im Biogarten“ ins neue Garten-Jahr starten.

Wir haben uns aufgrund der

Unsicherheit in Bezug auf Gesetzes- und epidemiologische Lage dazu entschlossen, diesen Vortrag im Juni direkt am Feld und im Betrieb der Familie Neuhuber am Philippsberg abzuhalten.

Somit kann die Veranstaltung im Freien stattfinden und hat den großen Vorteil, dass man viele Informationen nicht nur theoretisch vermittelt sondern auch in der Anwendung zu sehen bekommt.

Also gedulden Sie sich und greifen Sie noch nicht zu chemisch-synthetischen Düngern oder gar zu Gift – warten Sie ab

und lernen Sie im Juni die Vorzüge der biologischen Pflanzenstärkung kennen.

Trotz der Hoffnung, dass eine Veranstaltung dieser Art im Juni ohne Einschränkungen im Freien stattfinden darf, bitten wir um

**Anmeldung am Gemeindeamt**  
Atzbacher Straße 20,  
4691 Oberndorf  
telefonisch 07673/2356 oder  
per mail [gemeinde@schlatt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@schlatt.ooe.gv.at)), sodass wir Sie im Falle etwaiger Änderungen kontaktieren können.

## „PFLANZENSCHUTZ UND -STÄRKUNG IM BIOGARTEN“

Ein Vortrag über das Bienen- und Nützlingsschonende Garteln mit den wichtigsten Infos zu Nützlingen, Tees, Brühen und Jauchen.

Einfach anwendbares Wissen für Anfänger, genauso wie für geübte Hobbygärtner, um die Vielfalt im Garten zu fördern.

**07. JUNI 2021**

**18:00 UHR**

KRÄUTERHOF FAM. NEUHUBER, PHILIPPSBERG 3

**Vortragende:** Josefine Neuhuber und Kathrin Neuhuber (Kräuterhof Neuhuber, Philippsberg)



## Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

### VORSCHLÄGE FÜR MEHR NATUR TROTZ MÄHROBOTER

Text: Klimabündnis OÖ (Margit Zauner)

Vielerorts ist das Surren der Mähroboter wieder zu vernehmen – nicht nur auf privaten Flächen auch auf immer mehr betrieblichen Flächen hält der Mähroboter ungebremst Einzug. Dieser Trend trägt mit dazu bei, dass der Artenschwund bei Bienen und Co immer mehr voranschreitet, denn auf täglich kurz gemähten Rasenflächen finden sie kaum Nahrung und Lebensräume. Aber wie sieht das eigentlich auf Flächen aus, die alle 14 Tage mit dem Rasenmäher gemäht werden? Klee, Gänseblümchen, Löwenzahn u.ä. können zwar blühen, aber eine bunte Vielfalt wird sich auch hier nicht einfinden. Daher ist der kurzen Rasenfläche – egal ob mit Rasenmäher alle 2 Wochen oder mit dem Mähroboter quasi täglich gemäht – eine Blumenwiese, welche nur 2 Mal jährlich gemäht wird, vorzuziehen. Doch aus vielerlei Gründen, zum Beispiel wegen spielender Kinder, ist eine bunte Blumenwiese nicht überall möglich.

Betriebsflächen allerdings bieten sich oft für 2-mähdige Blumenwiesen an: hier toben keine Kinder herum und eine bunt blühende Wiese ist sicher hübscher anzusehen als ein Mähroboter auf kurz geschorenem Einheitsgrün.

Welche Alternativen gibt es aber nun für die privaten Gärten? Ist der Mähroboter erstmal angeschafft, haben es NaturgärtnerInnen mit ihren Argumenten für mehr Vielfalt und Natur im Garten schwer. Immerhin bringt der Mähroboter Zeitersparnis – gerade in jungen Familien ist Zeit ein sehr kostbares Gut - und natürlich ist es bequem seinen Plan fürs Wochenende nicht ans Rasenmähen adaptieren zu müssen: Bei Schönwetter will man lieber einen Ausflug unternehmen, und nicht den Rasenmäher starten.

Daher erscheint es einfacher und vor allem auch zielführender die BesitzerInnen der Mähroboter nicht mit ungehörten Argumenten von diesen

elektrischen Schafen abbringen zu wollen, sondern sie zur Einhaltung der folgenden Punkte zu bewegen (diese gelten übrigens - bis auf den ersten Punkt - auch für das Mähen mit dem Rasenmäher!):

- Den Mähroboter nicht in der Dämmerung oder Nacht fahren lassen! Die nachtaktiven Igel, welche bei Gefahr nicht flüchten, sondern sich an Ort und Stelle zusammenrollen, werden leider sehr häufig von Mährobotern erfasst und schwer verletzt. Es findet sich sicher auch tagsüber ein Zeitfenster um den Mähroboter seine Arbeit verrichten zu lassen.

- Nicht auf niedrigster Stufe mähen! Stellt man auf eine höhere Mähstufe, können Rasenkräuter wie Gundermann, Kriechender Günsel, Rote Taubnessel, Kleine Braunelle, Ehrenpreis uvm. dennoch blühen und bieten Nahrung für Bienen und Co.

- Nur jene Flächen als Rasen pflegen, die wirklich als Rasen benötigt werden! Nahezu jeder Garten benötigt Flächen für spielende Kinder oder zumindest den ein oder anderen Weg um von A nach B zu gelangen. Aber die umliegenden Gartenbereiche dürfen gerne länger wachsen und als buntes Blütenmeer unser Auge erfreuen. Zusätzlich dienen diese bunten Gartenräume als Rückzugsbereiche sowie Nahrungsangebote für Wildbienen, Schmetterlinge, Igel, Blindschleichen etc.

- Ausgleichsflächen im Garten schaffen! Wenn schon ein Mähroboter im Garten unterwegs ist, dann könnte man zumindest die umliegenden Beete mit heimischen Wildstauden und Sträuchern naturnah gestalten – quasi als Wiedergutmachung für die Natur! Damit leistet man einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt und naturnahe Beete sind die beste Alternative zu Schotterflächen und exotischen Pflanzen, auf denen keine Insekten zu finden sind.

Zum Abschluss sei noch eines erwähnt: Einen „Englischen Rasen“, wie er häufig auf den Werbeplakaten für Mähroboter abgebildet ist, erhält man nur durch sehr viel Pflege. Um solche Rasenflächen zu erhalten, muss mit viel Dünger und teils Pestiziden nachgeholfen werden, außerdem sollten sie nicht betreten werden. Und wer will in seinem privaten Garten schon ein Rasen-Betretten-Verboten-Schild?



## GESUNDHEITSTIPP

### GESUND IM HOMESCHOOLING

#### Laufen als Familiensport

Gemeinsame Bewegung für alle Generationen  
Als Familie sportlich aktiv zu sein macht mehr Spaß und motiviert jeden einzelnen. Laufen ist ohne besondere Ausrüstung und vor allem zu jeder Jahreszeit möglich. Schon die ganz Kleinen können beim Joggen im Laufkinderwagen mit dabei sein, wenn Mama und Papa ihre Runden drehen. Später begleiten Kinder ihre Eltern mit dem Lauf- oder Fahrrad, bis sie selbst mitlaufen wollen. Hier gilt es allerdings zu beachten, dass kleinere Kinder nur mit leichten und mittleren Intensitäten dauerhaft belastet werden sollen.

#### Viele positive Wirkungen

Kinder, die in einem bewegungsorientierten und lebensbejahenden Umfeld aufwachsen, werden in den meisten Fällen ebenso gesundheitsorien-

tierte und bewegungsfreudige Erwachsene, wie es ihre Eltern sind.

Für gemeinsame körperliche Familien-Aktivitäten sprechen viele Gründe. Nicht nur die körperlichen Effekte von regelmäßiger Bewegung, sondern auch den positiven Einfluss auf die geistige Entwicklung bei heranwachsenden Kindern und Jugendlichen sind bewiesen. Außerdem kommt es bei sportlich bewegten und besser trainierten Menschen jeden Alters zu einer deutlichen Erhöhung der psychischen Belastbarkeit und einer verbesserten Stressresistenz.

Regelmäßige Bewegung wirkt sich für unseren Körper positiv aus: Die Muskulatur und das Immunsystem werden gestärkt, die Lungenfunktion und die Blutwerte verbessern sich, das Herz wird kräftiger und der Stoffwechsel kurbelt die Fettverbrennung an.

Ausdauertraining ist sozusagen eines der besten „Medikamente“.

## TIPPS

### FÜR FAMILIENFREUNDLICHES LAUFEN

- Anfangs Gehen mit Laufen individuell kombinieren (z.B. je nach Steigung: Bergauf Gehen – dann wieder Laufen oder 2 Minuten Laufen – 2 Minuten gehen oder 3 Minuten Laufen – 1 Minute Gehen).
- Regelmäßiges gemeinsames Laufen.
- Das Tempo an die Schwächste/den Schwächsten anpassen, so dass man gerade noch miteinander sprechen kann/könnte.
- Die Kinder langsam an größere Runden und schnelleres Tempo gewöhnen.
- In den Familienalltag einbauen und das Laufen zum Fixpunkt werden lassen.
- Positive gegenseitige Motivation.
- Kein Ausüben von Zwang und Druck.
- Lob und Anerkennung aussprechen!



## KARTOFFEL-PUTENFLEISCH-GRATIN

Für 4 Personen

### Zutaten:

¾ kg Kartoffeln vorwiegend festkochend  
¼ kg Blattspinat,  
400 g Putenfleisch,  
100 ml Schlagobers,  
100 ml Joghurt 1%,  
3 Eier  
80 g Käse nach Holländer Art 35% F.i.T.,  
1 TL Butter für die Auflaufform,  
Salz, Pfeffer, Muskatnuss

### Zubereitung:

Kartoffel kochen, schälen und in Scheiben schneiden.

Spinat blanchieren und abtropfen lassen. Putenfleisch in Streifen schneiden und abwechselnd

mit den Kartoffeln, und dem Spinat in eine befettete Auflaufform füllen.

Schlagobers, Joghurt und Eier verrühren, den geriebenen Käse zugeben, würzen und über den Auflauf gießen.

Im vorgeheizten Rohr bei 200°C 30 min überbacken.



Quelle: Foto: Land OÖ, Linschinger

## Zugtickets für die Strecke VÖCKLABRUCK-LINZ „Weniger CO2 – ich bin dabei!“

Unsere GemeindegängerInnen können das Angebot von 2 "Leihtickets" für die Bahnstrecke Vöcklabruck - Linz (ÖBB & Westbahn) sowie alle öffentlichen Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes im Stadtgebiet von Linz (Kernzone), sei es für Ausflugs-, Kultur-, Amts- und Einkaufsfahrten, Arztbesuche, ... nützen.

### Regelung

- Maximal 2 Entlehnungen pro Monat und Person (1 Entlehnung = 1 Tag, ausgenommen Feiertage und Wochenenden)
- Reservierung der Tickets maximal 2 Wochen vor Inanspruchnahme
- Pro Entlehnung wird eine Gebühr von € 5,00 eingehoben
- Derzeit stehen 2 Tickets pro Tag zur Verfügung

Die Reservierung der Tickets ist per Telefon oder vor Ort im Verwaltungszentrum 5+ möglich.

Verwaltungszentrum 5+  
Atzbacher Straße 20  
4690 Oberndorf bei Schwanenstadt

+43 7673 23 56  
+43 7673 24 45  
+43 7673 23 55



## ZEITBANK FÜR ALT UND JUNG

Miteinander Leben in Schlatt



### Zeitbankerl als beliebte Rastplätze

Jetzt, wo der Winter langsam, aber sicher zu Ende geht, zieht es uns wieder hinaus in die Natur. Auf den schönen und gut ausgeschilderten Wanderwegen können wir unsere schöne Gemeinde entdecken. Natürlich werden die „Zeitbankerl“ wieder aufgestellt und laden zur gemütlichen Rast ein.



### BÜCHERSTUBE wird gerne genutzt

Wir bekommen immer wieder zahlreiche Rückmeldungen, welche große Bereicherung die Bücherstube für unsere Gemeinde ist. Völlig unkompliziert und kostenlos kann man Bücher hinbringen oder mit-

nehmen, und das zu jeder Zeit. Mehr als 400 Bücher aus vielen Themenbereichen stehen zum Ausleihen und Lesen bereit, ein gemütlicher Sitzplatz lädt zum Verweilen und Schmökern ein. Wir hoffen, dass wir euch alle im Sommer zu einer offiziellen Eröffnung einladen können.



### Aufblühen und Freude erleben

Seit mehr als einem Jahr hat sich unser Leben durch einen Virus schlagartig verändert. Viele bisher selbstverständlichen Lebensumstände und Tä-

tigkeiten waren nun auf einmal nicht mehr möglich. Doch wir haben in dieser Zeit auch gelernt, wie wichtig es ist, wenn jemand da ist, der uns zur Seite steht. Wir haben uns in der Zeitbank gerade in dieser Zeit bemüht, dort zu helfen, wo wir gebraucht werden. Besonders die Versorgung unserer Mitbürger mit einem warmen Mittagessen war und ist uns ein besonderes Anliegen.

Dabei ist immer wieder ein kleiner Plausch eine willkommene Abwechslung, und es entstand in der Zwischenzeit eine Verbundenheit untereinander, ja – wir haben teils sogar neue Freundschaften geknüpft. Ein schönes Gefühl, das uns in unserer Arbeit weiter anspornt und bestärkt.

Vielleicht gibt's im Sommer wieder einen 5 Uhr Tee, *sobald es möglich ist, starten wir los!*



### Liebe Eltern der Buskinder in der Gemeinde Schlatt!

Ich möchte mich auf diese Weise, noch einmal recht herzlich für Euer Vertrauen bedanken, das ihr mir entgegengebracht habt. Jahrelang habe ich mich gemeinsam mit Helga bemüht, Eure Kinder liebevoll, pünktlich und sicher in den Kindergarten zu bringen.

Diese Aufgabe hat mir sehr viel Spaß gemacht und dabei konnte ich Eure Liebsten sehr gut kennen lernen. Da ich nun meine Pension antrete, möchte ich noch einmal Danke sagen!

Ebenfalls möchte ich mich beim tollen Team des Kindergartens bedanken, in welchem ich mich immer sehr wohlfühlt habe.

Eure Bus-Chauffeurin Karin



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Für das Dienstleistungszentrum 4+ (Bauhof der Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham und Oberndorf) wird die Stelle eines/einer

eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates die volle Handlungsfähigkeit ein einwandfreies Vorleben (Unbescholtenheit) gewünscht wird Führerschein Gruppe F (Traktor)

## FERIALPRAKTIKANT/IN

für Arbeiten im Bauhof ausgeschrieben.

Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche. Dienstantritt ab Mitte Juli/Anfang August 2021 für 3 bis 4 Wochen.

### Aufnahmeerfordernisse:

körperliche und geistige Eignung  
Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft

### BEWERBUNGEN

mit Lebenslauf und letztem Zeugnis können schriftlich bzw. per Mail unter [gemeinde@pitzenberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pitzenberg.ooe.gv.at) an das Verwaltungszentrum 5+, 4690 Oberndorf, Atzbacher Straße 20, übermittelt werden.

Für etwaige Auskünfte steht Amtsleiter Herbert Schachinger persönlich oder unter der Telefonnummer +43 7673 23 56 40 zur Verfügung.

# MÜLLENTSORGUNG

## Ein umfassendes Service für die GemeindebürgerInnen

Jeder hat sicher schon einmal die Bilder gesehen von sich stapelnden Müllbergen auf und neben den öffentlichen Straßen. Dies gibt es nicht nur in Entwicklungsländern, ohne jeglichem Abfallentsorgungssystem, sondern es kommt auch in hoch entwickelten Industrienationen, wie z.B. in unserem Nachbarland Italien vor, wenn wieder einmal die „Müllmänner“ streiken. Erst dann wird uns bewusst, wie wichtig ein rund um die Uhr funktionierendes Abfallentsorgungssystem ist.

Nicht nur ästhetische Gründe, wegen einer Verschandelung der Landschaft, sprechen dafür, sondern es gibt auch andere Umweltschutzaspekte sowie wichtige gesundheitliche Erfordernisse für entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten.

Mit zunehmender Warenproduktion in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts fielen immer mehr Abfälle an und es musste eine Regelung bzw. Lösungen gefunden werden, damit uns dieses Problem nicht über den Kopf wuchs. Aus diesen Gründen wurden eine kommunale Müllentsorgung eingeführt und gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen (in Oberösterreich z.B. das Müllabfuhrgesetz). Diese Gesetze wurden immer wieder den aktuellen Erfordernissen angepasst und modernisiert.

Aktuell gilt in Oberösterreich das OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 in der Fassung vom 31.12.2013. (siehe Link zum Rechtsinformationssystem RIS: <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrOO&Gesetzesnummer=20000574>)

In diesem Gesetz sind neben den Zielen und Grundsätzen, den Aufgaben des Landesabfallverbandes, der Bezirksabfallverbände auch die Aufgaben der Gemeinden angeführt:

Die wesentlichste Aufgabe der Gemeinden sind die Sammlung, der Transport bzw. die Behandlung nachstehender in der Gemeinde anfallenden Siedlungsabfälle:

- Hausabfälle
- Biotonnenabfälle
- Grünabfälle (Grün- u. Strauchschnitt)
- Haushaltsähnliche Gewerbeabfälle
- Sperrige Abfälle
- die Abfallsammlung an allgemein zugänglichen Plätzen wie an Spiel- u. Sportplätzen, Wanderwegen usw.

Bei all diesen Aufgaben kann sich die Gemeinde Dritter (private Unternehmen, Bezirksabfallverband usw.) bedienen.

Zur Finanzierung der gesamten Kosten bzw. des Systems sind die Gemeinden berechtigt und verpflichtet eine kostendeckende Abfallgebühr von den Bürgern einzuheben. (siehe § 18 OÖ. AWG)

Diese Abfallgebühr besteht nicht nur aus den Kosten für die Entleerung der Mülltonnen und Entsorgung der Abfälle, sondern

aus sämtlichen in der Gemeinde anfallenden Aufwendungen für das ganze Müllsystem und beinhaltet

- den **Abfallsammlungsbeitrag**
- den **Abfallwirtschaftsbeitrag**
- den **Abfallbehandlungsbeitrag**

### ABFALLSAMMLUNGSBEITRAG

Kosten der Sammlung sämtlicher in der Gemeinde anfallenden Abfälle (Restmüll, Biomüll, Grünabfälle, Sperrmüll), Errichtung, Betrieb und Erhaltung von Einrichtungen zur Behandlung von biogenen Abfällen sowie sonstiger von der Gemeinde zu erbringenden Leistungen (Sammlung von Abfällen an öffentlichen Orten, Bereitstellung der Abfallkörbe etc.)

### ABFALLWIRTSCHAFTSBEITRAG

Kosten zur Deckung des Aufwandes des Bezirksabfallverbandes und des Landesabfallverbandes, Altstoffsammlung (Errichtung und Betrieb der Altstoffsammelzentren), Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungskosten und dgl.

### ABFALLBEHANDLUNGSBEITRAG

Ersatz der Kosten für die Behandlung des Restmülls etc. an den Bezirksabfallverband.

Diese Kosten erhöhen sich ständig, da die Verträge mit den Müllabfuhrunternehmen meist indexgesichert sind oder durch neue gesetzliche Vorgaben eine aufwändigere Behandlung notwendig wird.

Oft verteuern sich die Kosten auch durch sogenannte Fehlwürfe, wenn der Müll nicht sortenrein

angeliefert wird, wie z.B. beim Grün- und Strauchschnitt, und daher eine aufwändige Trennung gemacht werden muss.

Die Leistungen an den Bezirksabfallverband sind in letzter Zeit ebenfalls stark gestiegen, da viel Geld in die Adaptierung bzw. den Neubau der Altstoffsammelzentren investiert werden musste und noch investiert wird und gleichzeitig aber die Einnahmen bei den wiederverwertbaren Rohstoffen, wie z.B. beim Altpapier etc., gesunken sind.

Im Rechnungsjahr 2020 sind folgende Kosten (ohne MwSt.) für die Abfallbeseitigung in den jeweiligen Gemeinden angefallen:

<i>Pitzenberg</i>	€	25.059,31
<i>Pühret</i>	€	26.618,33
<i>Rutzenham</i>	€	13.843,50
<i>Oberndorf</i>	€	75.256,87
<i>Schlatt</i>	€	92.796,68

Die Umlegung der Kosten auf die Gemeindebürger erfolgt in Form der Abfallgebühr durch den Beschluss einer entsprechenden Abfallgebührenordnung. Dabei kann jede Gemeinde, im Rahmen der Verordnungsermächtigung, Bemessungsgrundlagen und Tarife festlegen.

**Es gibt dabei mehrere Varianten wie z.B.:**

- Festlegung einer Mülltonnengebühr (Restmüll, Biomüll, Müllsäcke etc.)
- Festlegung einer Grundgebühr bzw. eines Sockelbetrages pro Anschlusspflichtigem und einer Mülltonnengebühr usw.

Wie schon erwähnt, sind die Gebühren jedenfalls kostendeckend einzuheben, was aufgrund der steigenden

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

**ABHOLUNG VON ZU HAUSE ABGABE IN IHREM ASZ**

GRATIS zum mitnehmen in jedem ASZ!



Auskunft über Abholtag & Turnus bei Ihrer Gemeinde

Kosten immer wieder eine entsprechende Tarifierung notwendig macht.

Die aktuellen Abfallgebühren finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinden:

Für die Gemeinde Schlatt unter <https://www.schlatt.at/Buerger-service/Gebuehren>

Für die Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham und Oberndorf unter

<https://www.verwaltungszentrum4plus.at/Buergerservice/Gebuehren>

**Was kann jeder Bürger dazu beitragen, dass die Müllgebühren möglichst niedrig gehalten werden können?**

- **Altstoffsammelzentrum** – das beste Einsparungspotenzial bietet die sortenreine Trennung und stoffliche Wiederverwertung im Altstoffsammelzentrum Schwanenstadt – es können dort für manche Altstoffe sogar Einnahmen erzielt werden
- **Restmüll** – werfen Sie keinen Biomüll in die Restmülltonne, da dies zu Problemen bei der Weiterbehandlung führt und die Verarbeitung des Restmülls wesentlich teurer ist, als die des Biomülls. Auch Metall in jeglicher Form (auch Aludosen etc.) hat im Restmüll nichts verloren, es

verursacht Schäden bei der Verbrennung und könnte wiederverwertet werden.

- **Biomüll** – keine Säcke oder sonstige nicht kompostierbare Materialien in den Behälter einwerfen, da diese händisch aussortiert werden müssen.
- **Wertstoffcontainer** (Papier, Kunststoff, Glas u. Metall) – vermeiden Sie Fehlwürfe, die Aussortierung kostet unnötig Geld, oft wird der ganze Containerinhalt unbrauchbar.
- **Umwelt** – werfen Sie nichts weg, alle möchten eine saubere und schöne Natur, Freiwillige mit einem Umweltbewusstsein müssen den achtlos weggeworfenen Müll im Rahmen von Flurreinigungsaktionen wegräumen.

Hier sind nur einige Beispiele aufgezählt, wie Sie mit Ihrem Verhalten etwas beitragen können. Überlegen Sie in Ihrem eigenen Umfeld, wie Sie Ihr und unser Leben in diesem Bereich nachhaltiger gestalten können.

Umfassende Informationen und Anregungen über den gesamten Themenbereich finden Sie auf der Internetseite des Bezirksabfallverbandes unter <https://www.umweltprofis.at/voecklabruck/home.html>

Für Fragen zur Müllentsorgung können Sie sich gerne an die Bediensteten im Verwaltungszentrum 5+ wenden.

# SPORT UNION

Das Jahr 2020 stand für unsere Sport Union Schlatt ganz im Zeichen des Covid-Virus. Diverse Verbandsverbote und Einschränkungen von sportlicher Betätigung haben die Tätigkeiten einiger Sektionen ab März 2020 nahezu zum Stillstand gebracht.

Trotz der Einschränkungen war die Ausübung einzelner Sportarten möglich, die Sektion Tennis konnte etwa ihren Spielbetrieb – unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben - aufrecht erhalten.

Es konnten auch - wenn auch in stark eingeschränkter Form - vereinzelt Veranstaltungen durchgeführt werden, so zum Beispiel der Wandertag.

Wir lassen aber diese für einige Sektionen zum Teil betrübliche Zeit hinter uns und freuen uns schon auf das heurige Jahr. Wir sind voller Tatendrang und haben für heuer wieder viel vor.

Wir konnten in den letzten Monaten weitere nachhaltige Projekte umsetzen, um die tolle Entwicklung unserer Union fortzusetzen.

Im Herbst begann der Bau des dringend notwendigen dritten Tennisplatzes. Unsere vielen Tennisspieler freuen sich schon riesig, wenn es bald losgeht und

die Schwierigkeiten mit der engen Platzsituation endlich behoben ist.

Wir haben außerdem in den letzten Monaten den Innenraum des Union-Heims gemütlicher gestaltet, auch dies ist eine tolle Verbesserung unserer Infrastruktur am Union-Gelände. Wir können damit für unsere Union-Mitglieder bestmögliche Rahmenbedingungen für die Ausübung ihres Lieblingssports schaffen und auch gesellige Stunden in gemütlicher Atmosphäre ermöglichen.

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Sportangeboten oder zu geplanten Events der Union Schlatt haben, besuchen Sie unsere Union-Homepage <http://www.union-schlatt.at> und ent-

nehmen Sie dort Detailinformationen inklusive Kontaktdaten von Ansprechpartnern.

Union Schlatt ist in der glücklichen Lage, viele ehrenamtliche Helfer zu haben, die die Union tragen und großartig zusammen halten. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Umso mehr wollen wir hiermit den ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement unseren ausdrücklichen Dank aussprechen! Um die laufenden Kosten der Union Schlatt abdecken zu können, bitten wir Sie um Einzahlung des jährlichen Union-Mitgliedsbeitrags auf folgendes Konto:

Raika Schwanenstadt, IBAN: AT05 3463 0000 0400 0121

Vielen Dank schon vorab - gemeinsam werden wir auch 2021 wieder zu einem tollen Sportjahr im Rahmen unserer Union machen!

Der Unionvorstand





Liebe Tennisfreunde,

trotz Einschränkungen aufgrund des Covid-Virus konnte der Tennissport bis zum Abschluss der Freiluftsaison im Herbst 2020 auf unserer Union-Anlage ausgeübt werden. Für unsere Tennisspieler waren daher erst mit Beginn der Hallensaison gravierende Einschränkungen spürbar. Wir konnten aus diesem Grund leider auch die Jugendarbeit, die wir für den vergangenen Winter bereits organisiert hatten - inklusive Engagement ausgebildeter Trainer - nicht durchführen.

Wir lassen uns aber von der Pandemie nicht entmutigen und haben für 2021 wieder viel vor und sind voller Tatendrang. Wir freuen uns darauf, unseren Nachwuchsspielern wieder eine Plattform für Sport an der frischen Luft im Zusammenspiel mit anderen Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen - in Zeiten wie diesen scheint uns dies umso wichtiger. Wir hoffen insofern auf ein schönes Frühjahr, um im Freien das erfolgreich gestartete Programm

Jugendarbeit fortsetzen zu können. Einen großen Meilenstein für unsere Sektion stellt die derzeit stattfindende Errichtung des dritten Tennisplatzes dar. Wir haben mit den Bauarbeiten im Spätherbst 2020 begonnen und gehen davon aus, dass wir noch im Frühling die ersten Bälle auf dem neuen Platz spielen können.

An dieser Stelle einen großen Dank an die vielen fleißigen Helfer, die zusammen dieses Projekt erst ermöglichen.

Auch 2021 werden wir wieder mit einigen Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb stehen. Es werden unter anderem mehrere Herren-, Senioren- und Jugendmannschaften in ihren Ligen an den Start gehen. Besonders stolz macht uns aber der Umstand, dass NEU und ERSTMALS eine Damenmannschaft für den UTC Schlatt in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen wird ! Die Damen sind eine unglaubliche Bereicherung für die ganze Sektion.

**Folgende geplante Termine stehen bereits fest:**

**SAISONSTART**

(offiziell): 01.05.2021.  
(sofern gesetzlich erlaubt - witterungsbedingt, sofern genehmigt, auch früher möglich)

**SAISONENDE :**

10.10.2021. (Verlängerung je nach Wetterlage möglich)

**TENNISCAMP**

für Kinder und Jugendliche:  
19.07.-23.07.2021.

**MEISTERSCHAFTSBETRIEB**  
ab Anfang Mai 2021  
(wöchentlich)

Beginn allgemeine Orts- und **Vereinsmeisterschaften:**  
01.08.2021  
(Finale Anfang September)

Wir freuen uns jedenfalls schon richtig darauf, wieder starten zu können. Tennis ist als Freizeitsport für die ganze Familie geeignet und kann ohne Ansteckungsrisiko ausgeübt werden.

Wir freuen uns auch auf den einen oder anderen Neuzugang, melden Sie sich bei Interesse einfach bei den Ansprechpersonen auf unserer Homepage [www.union-schlatt.at](http://www.union-schlatt.at).

Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, ob jung oder jung geblieben, ob Mann oder Frau, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihr Sektionsleiter  
Michael Kibler





# 6. FC SCHLATT



## Hobby-Kleinfeld-Turnier

+ EM-Achtelfinale

26. Juni 2021

Sportplatz Schlatt

Nenngeld: 60€

Spielmodus: 5+1

maximal ein Vereinsspieler

Anmeldung: [p\\_pamminger@gmx.at](mailto:p_pamminger@gmx.at)

Details: [www.facebook.com/fcschlatt](https://www.facebook.com/fcschlatt)



Mannschaften, die verkleidet spielen oder mit einem Maskottchen erscheinen, bekommen einen Doppler



**Raiffeisenbank  
Region Schwanenstadt**

Meine Bank

# SILC-ERHEBUNG

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen

Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

## **STATISTIK AUSTRIA**

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail:

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)





# OÖ FAMILIENBUND

Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung



## Neues Programm!

Ende März erscheint unser neues Programm für Frühling und Sommer 2021!

Du bekommst es zugesandt, auf der Gemeinde, oder im Kindergarten. Außerdem kannst du es auf unserer Homepage ansehen und buchen:

[www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt](http://www.ooe.familienbund.at/schwanenstadt)

Wir freuen uns auf euren Besuch  
Herzliche Grüße- das Pamaki-Team



# FROHE OSTERN

wünscht Ihre  
Raiffeisenbank!

[www.raiffeisen-ooe.at/region-schwanenstadt](http://www.raiffeisen-ooe.at/region-schwanenstadt)  
[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)



**Raiffeisenbank  
Region Schwanenstadt**

Meine Bank

# Die Erfolgsgeschichte LEADER wird fortgeschrieben!

LEADER ist seit Anfang der 90er Jahre ein EU-weites Förderprogramm für ländliche Entwicklung. Ziele des Programms, welches zu 80 % aus EU-Mitteln finanziert ist, sind unter anderem die Lebensqualität in den Regionen zu erhöhen und das Miteinander zu stärken. Die Ideen für die Projekte kommen dabei von den Menschen aus den Regionen, der Nutzen bleibt in den Regionen. Begleitet werden die Projekte dabei unbürokratisch durch persönliche Ansprechpartner in der Region.

Für 21 Gemeinden im Nord- und Zentralraum des Bezirkes Vöcklabruck ist der Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager dafür zuständig. Besonders erfreulich ist, dass für innovative und regionale Projektideen bis Ende 2022 Fördermittel zur Verfügung stehen. Neue Ideen und innovative Ansätze sind willkommen, die Projekte sind dabei so vielfältig wie die EinwohnerInnen des Bezirks selbst. LEADER ist damit das Programm mit dem größten thematischen Spielraum im Bereich der Regionalentwicklung – förderfähig sind Projekte aus den Bereichen Naturschutz, Kultur, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Jugend oder Soziales. Eingereicht werden die Projekte vorwiegend von Vereinen, Gemeinden oder auch Personengruppen, welche eine Idee verwirklichen

wollen, die positiv zur Entwicklung der Gemeinde oder Region beiträgt. Gleichzeitig ist die Region Vöckla-Ager auch Klima- und Energiemodellregion. Damit können Gemeinden von attraktiven Fördermöglichkeiten für erneuerbare Energieformen profitieren.

Stolz darf man auf die LEADER-Bilanz der Jahre 2014 bis 2020 sein: Über 50 Projekte wurden durch Fördermittel von rund 2,5 Millionen € in der Region auf den Weg gebracht. Eine Fortführung des LEADER-Programms bis 2027 ist bereits gesichert, die Bewerbung für neue Fördermittel erfolgt im Laufe des Jahres 2022. Dafür werden auch Gemeinden und BürgerInnen eingeladen, ihre Ideen für die Region mit einzubringen. Schließlich wissen die EinwohnerInnen selbst am besten, was ihre Region für eine wünschenswerte Entwicklung braucht.

**Haben wir Ihr Interesse an Aktivitäten in der Region geweckt? Sie haben eine Projektidee, Fragen zu Fördermöglichkeiten oder wollen sich aktiv in die Regionalentwicklung einbringen? Das Team der LEADER-Region Vöckla-Ager steht gerne für Ihre Anfrage zur Verfügung!**



Verein Regionalentwicklung  
Vöckla-Ager  
Haselbachstraße 16/4  
4873 Frankenburg a.H.

MMag. Josef Nußdorfer  
Tel.: 0699/15047029  
nussdorfer@vrva.at  
www.vrva.at



Klima- und Energie-  
modellregion Vöckla-Ager  
Haselbachstraße 16/4  
4873 Frankenburg a.H.

Mag. Sabine Pommer MSc  
Tel.: 0660/7420691  
info@kemva.at  
www.kemva.at

Fotocredit: Hermann Pöllschammer



**hütthaler**

QUALITÄT DIE BEGEISTERT



*#atterseeliebe*

Leichter Genuss aus artgemäßer Tierhaltung

f CAMOinform  
i camo.inform



# CAM'On!

zur CAMO-CREW

design.

- Kunststofftechniker/in
- Kunststoffformgeber/in
- Konstrukteur/in  
mit Schwerpunkt Werkzeugbautechnik
- Metalltechniker/in mit Hauptmodul  
Werkzeugbautechnik
- Metalltechniker/in mit Hauptmodul  
Zerspanungstechnik
- Metalltechniker/in mit Hauptmodul  
Maschinenbautechnik
- Elektrotechniker/in  
mit Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik

Bewirb  
dich jetzt!

[www.camo.at/](http://www.camo.at/)  
ausbildung

DEINE LEHRE BEI  
**camo**  
SCHWANENSTADT  AUSTRIA

# GEM 2GO

DEINE GEMEINDE  
IN EINER APP



JETZT KOSTENLOS AUF  
GEM2GO.AT

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App



## Dahoam.

Wir glauben an die Region und die Menschen die dort leben.

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)



**SPARKASSE**   
Oberösterreich

#glaubandich

# Bereit zur Wende?

Saubere Energie für kommende Generationen.

Nutzen Sie jetzt die Chance, um zu einem der umweltfreundlichsten und günstigsten Energieversorger Österreichs zu wechseln!

Weitere Infos und Online-Strompreisrechner unter [www.kwg.at](http://www.kwg.at)



**100 %  
Ökostrom  
von KWG**

## **KWG – Meine freundliche Energiequelle**

Staig 32, 4690 Schwanenstadt

Tel.: +43 7673 6996 | WhatsApp: +43 676 6996 000

E-Mail: [kwg@kwg.at](mailto:kwg@kwg.at)

[www.kwg.at](http://www.kwg.at)



**KWG**

Meine freundliche Energiequelle